J. Nº 22.437

Euer Hochwohlgeboren!

Hochgeehrter Herr Hofrath!

In kurzem Zeitraume wage ich es Euer Hochwohlgeboren mit einer zweiten Bitte zu belästigen, gestützt in der Angelegenheit des Herrn Maximilian Gottlieb's, Inhaber in meiner eigenen Angelegenheit. –

Noch im Laufe dieses Monats werde ich mein großes für die Pariser Weltausstellung bestimmtes Gemälde: „die Schlacht bei Grunwald" definitiv vollenden. – Ich habe dasselbe seinerzeit bei dem Wiener Comité für die genannte Weltausstellung angemeldet, sein Erscheinen angezeigt und gebeten, für dasselbe in Paris einen entsprechenden Platz bis zu seinem Eintreffen zu reservieren, welches Ersuchen von dem löblichen Comité – wie ich glaube – berücksichtigt wurde. –

Da ich nun besagtes Gemälde noch in diesem Monate über Wien abzusenden gesonnen bin, so erlaube ich mir hiemit dasselbe bei dessen Eintreffen in Wien, wovon ich Euer Hochwohlgeboren noch besonders in Kenntniß zu setzen mir erlauben werde, Ihrer hochgeneigten Obhut zu empfehlen und höflichst zu bitten, dessen Placirung in der Pariser Ausstellung gütigst erwirken zu wollen.

Mit dem Ausdrucke meiner aufrichtigsten Hochachtung und Verehrung

Euer Hochwohlgeboren

ganz ergebenster

Jan Matejko

Krakau 2. Juli 1878.

WIENER STADTBIBLIOTHEK